

Sitzungsprotokoll Innerer Kreis AikiDojo & S.E.A.M.A.G. 22.09.2011

Anwesende Personen: Heike Pohl (*Versammlungsleitung*)
Ando Weber
Jens Thomsen
Wolf Kottke
Thomas Becke
Egbert Köhler
Michael Langhans
Sylvia Borchers
Leonie Jungermann

Thema: Werbung und Werbemaßnahmen zur Mitgliedergewinnung

1. Begrüßung

2. Fotos für die Galerie und die Website

Der erste Termin ist spontan am nächsten Sonntag, den 25.09.11 geplant, hier sollen erst einmal Fotos für die neue S.E.A.M.A.G.-Website gemacht werden.

Bei Überlegungen welche Zielgruppe die Fotos ansprechen sollen, waren sich alle einig, dass besonders freundliche, gut verträgliche Hobbysportler gesucht werden. Auch die Kindergruppen sollen fotografiert werden. Hier sollen möglichst Gruppenfotos gemacht werden, um Missgunst unter den Kindern zu vermeiden. Die Veröffentlichung von Kinderfotos muss hinsichtlich des Datenschutzes (Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten) gut vorbereitet werden.

3. Lehrgänge

Ando wird an einigen Wochenenden nach den Herbstferien wieder Lehrgänge anbieten; der Umfang wird sich nach der Nachfrage richten.

Ende Februar oder Anfang März wird die S.E.A.M.A.G. wieder ein FMA-Festival veranstalten. Derzeit wird die Verfügbarkeit der großen Sporthalle abgeklärt, danach wird der genaue Termin bekannt gegeben und Werbemaßnahmen begonnen.

Jens wird wieder einen Selbstverteidigungskurs für Frauen anbieten, der voraussichtlich Ende des Jahres stattfinden soll.

Die Art der Veröffentlichung von Lehrgängen und Veranstaltungen im Kampfkunstboard (KKB) und anderen Internetplattformen wurde besonders in Bezug auf die Formatierung (Lesbarkeit) kritisiert. Hier seien immer wieder Threads mit immer denselben Textbausteinen eröffnet worden, die Beantwortung von Detailfragen war unzureichend.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass Internetwerbung über die verschiedensten Internetplattformen ein unverzichtbares Medium darstellt. Die Ankündigungen sollen in Zukunft aber mit einem einheitlichen Erscheinungsbild vorgenommen werden (Link auf das offizielle pdf-Dokument der Ausschreibung). Die Werbung von Veranstaltungen des AikiDojo und der S.E.A.M.A.G. soll zukünftig ein einheitliches Erscheinungsbild erhalten. Die Veranstaltungskalender beider Internetseiten (Google-Kalender) sollen miteinander verknüpft werden.

4. Überlegungen zum Einzugsgebiet

Über 50% der Mitglieder des Vereines kommen von außerhalb, so dass man schließen kann, dass die Überwiegende Zahl der Mitglieder das Dojo aufgrund der Qualität der angebotenen

Kurse, sowie der freundlichen Atmosphäre aufsucht und nicht etwa nur aufgrund der räumlichen Nähe zum Wohnort.

5. Kooperationsprojekt mit der IGS Sehnde

Mimke Carstens hat über die Tui-Stiftung 3000,00€ Fördergelder für ein Gewaltpräventionsprojekt in Kooperation mit dem AikiDojo und der S.E.A.M.A.G. erhalten. Hier ist eine offizielle Scheckübergabe mit Pressetermin geplant, bei der Ando und Jens anwesend sein werden. Diese Veranstaltung kann werbewirksam genutzt werden.

6. Außenwerbung

Der Schaukasten wurde erneut als nicht sonderlich ansprechend kritisiert; eine bessere Außenwirkung soll durch verschiedene Maßnahmen erreicht werden.

a) Vorbeifahrende sollen über bedruckte LKW-Planen angeworben werden. Diese sollen so bald wie möglich erworben werden (von wem?)

b) Suchende sollen zukünftig über Schriftzüge in den Fenstern noch besser auf das Dojo aufmerksam gemacht werden.

Weitere kreative Werbemaßnahmen wurden angesprochen, jedoch nicht konkretisiert. Veranstaltungswerbung könnte auch durch Plakatwerbung im Classic oder anderen Restaurants aufgehängt werden.

7. Erweitertes Kursprogramm

Angesprochen wurden Kurse über die VHS oder das Kinderferienprogramm; hier stellt sich die Motivationsfrage an die möglichen Unterrichtenden, da es sich zumeist eher um Kurstouristen handelt die nur mittelmäßig an der Kampfkunst interessiert sind.

Speziell im Aikido wären wohl ausreichend Trainer verfügbar, um solche Kurse anzubieten. Neue Anfängerlehrgänge könnten auch in Firmen, Kneipen oder Schulen beworben werden.

8. Aikido AG

Arbeitsgemeinschaften sollten ausgelagert in den Trainingsräumen des AikiDojo stattfinden und evtl. in die regulären Trainingseinheiten integriert werden. Da sich Oberstufenschüler interessenmäßig eher ungeeignet erscheinen, bietet es sich an Kinderkurse im Alter von 10+ Jahren ins Kindertraining zu integrieren.

Das Training der S.E.A.M.A.G. ist (mit Verweis auf das Waffentraining und die ursprüngliche Anwendung als Kriegskunst) für Jugendliche unter 18 Jahren nicht (oder nur in Ausnahmefällen) geeignet.

9. Kooperation mit dem Fitnessland Sehnde

Neueröffnung ist am kommenden Wochenende, Jens stellt den Kontakt her du prüft Kooperationsmöglichkeiten.

10. 25-jähriges Jubiläum

Im Oktober nächsten Jahres feiert das AikiDojo sein 25-jähriges Jubiläum

11. Wo fehlen die Mitglieder?

Mit einer derzeitigen Zahl von 40 Mitgliedern und einer angestrebten Zahl von ca. 100 Mitgliedern stellt sich die Frage in welchem Bereich besonders verstärkt Mitglieder angeworben werden sollen. Ein Bedarf ist wohl besonders im Aikidobereich zu verzeichnen, so dass hier nun Alleinstellungsmerkmale für eine gezieltere Werbung herausgearbeitet werden sollten. Im Erwachsenentraining findet sich hier besonders der Einsatz von Stöcken und Klingenwaffen, so dass dieses Training auch aktiv beworben werden soll.